

Na základě PROTESTU , obdržného od akcionářů a.s. DOBA :

- Jaroslava Suková
- Petr Suk
- Martin Suk
- Ing. Petr Kořenek
- Ing. Václav Pechanec
- Vilém Franta

zveřejňujeme účetní závěrky společnosti BA GROUP AG ve Švýcarské konfederaci za rok 2015, 2016, 2017 a 2018

# Jahresabschluss 2015

BA GROUP AG  
Unterer Imm 31, 9050 Appenzell

4

5



### I. Zusammensetzung der Beteiligungen und Total des Finanzierungsaufwandes

Zelle	Spalte A	Spalte B	Spalte C	Spalte D	Spalte E	Spalte F	Spalte G	Spalte H	Spalte I	Beteiligung	
										Verhältniswert der Beteiligung	Verhältniswert der Beteiligung
1											
2	Benet Automotive s.r.o.	5'000'000 CZK		4'500'000	90,000		980'400	12,204			
3	Autodrom Most a.s.	305'458'000 CZK		305'458'000	100,000		1'865'069	23,217			
4											
5											
6	Gewinnsteuerwert der Gesamtkativen am Ende der Steuerperiode									8'033'155	100 %
7	Total des Finanzierungsaufwandes in der Steuerperiode									1'353	100 %

### II. Nettoertrag der Beteiligungen

Zelle	Spalte I	Spalte J	Spalte K	Spalte L	Spalte M	Spalte N	Spalte O	
1	0	0	0	0	0	165	165	
2	0	0	0	0	0	314	314	
3								
4								
5								
6	Nettoertrag aus Beteiligungen							479

### III. Prozentuale Ermässigung der Gewinnsteuer

Nettoertrag aus Beteiligungen (Feld N/6) Fr. x 100  
 = % auf drei Dezimalen genau berechnen  
 Gesamter Reingewinn Fr. 5'608

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bezeugt:

Appenzell, 04.11.2016  
Ort und Datum



Kostor Bruno  
Rechtsgebührende Firmenstempelform

Erläuterungen siehe Vorderseite

## Bilanz per 31.12.2015

		Berichtsjahr		Vorjahr	
		CHF	%	CHF	%
<b>AKTIVEN</b>					
1020	Credit Suisse 0290 6200 0 EURO	72'751.20		48'311.32	
1021	LGT 0014491.023 CHF	0.00		6'411.04	
1023	Credit Suisse 0290 6200 1 CSK	1'265.73		24'889.31	
	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>74'016.93</b>	<b>0.9</b>	<b>79'611.67</b>	<b>1.0</b>
1101	Ford. a/Leist. gegen Dritte EURO	0.00		92'502.05	
1102	Ford. a/Leist. gegen Dritte CSK	0.00		54'227.50	
2202	Kto.-Krt. Mehrwertsteuer	176.00		49.60	
	<b>Forderungen</b>	<b>176.00</b>	<b>0.0</b>	<b>146'779.15</b>	<b>1.8</b>
	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>74'192.93</b>	<b>0.9</b>	<b>226'390.82</b>	<b>2.8</b>
1400	Aufgelaufene DL-Zinsen	228'297.24		0.00	
1410	DL Benet Automotive s.r.o. (CZ)	92'429.00		102'199.75	
1411	DL Benet Automotive s.r.o. (CZ)	2'012'050.00		2'169'100.00	
1412	DL Benet Automotive s.r.o. (CZ)	1'087'400.00		1'202'350.00	
1413	DL Benet Automotive s.r.o. (CZ)	217'480.00		240'470.00	
1416	DL Benet Automotive s.r.o. (CZ)	895'669.61		990'351.63	
1417	DL Benet Automotive s.r.o. (CZ)	304'472.00		0.00	
1418	DL Autodrom Most a.s. (CZ)	54'370.00		0.00	
1419	DL Autodrom Most a.s. (CZ)	221'325.50		0.00	
	<b>Finanzanlagen</b>	<b>5'113'493.35</b>	<b>63.7</b>	<b>4'704'471.38</b>	<b>59.0</b>
1452	Bet. Benet Automotive s.r.o. (CZ)	980'400.00		980'400.00	
1453	Bet. Autodrom Most a.s. (CZ)	2'240'807.95		2'240'807.95	
1499	WB Beteiligungen	-375'738.98		-173'217.72	
	<b>Beteiligungen</b>	<b>2'845'468.97</b>	<b>35.4</b>	<b>3'047'990.23</b>	<b>38.2</b>
	<b>Anlagevermögen</b>	<b>7'958'962.32</b>	<b>99.1</b>	<b>7'752'461.61</b>	<b>97.2</b>
	<b>Total AKTIVEN</b>	<b>8'033'155.25</b>	<b>100.0</b>	<b>7'978'852.43</b>	<b>100.0</b>

## C. ANGABEN ZU FRÜHEREN GESCHÄFTSJAHREN

- 25 **Verlustverrechnung**  
 Versteuert sind Gewinne aus den Jahren der Steuerperiode zurückgegangener:
- 25.1 Geschäftsjahr 2008 bzw. 2007/2008  
 25.2 Geschäftsjahr 2009 bzw. 2008/2009  
 25.3 Geschäftsjahr 2010 bzw. 2009/2010  
 25.4 Geschäftsjahr 2011 bzw. 2010/2011  
 25.5 Geschäftsjahr 2012 bzw. 2011/2012  
 25.6 Geschäftsjahr 2013 bzw. 2012/2013  
 25.7 Geschäftsjahr 2014 bzw. 2013/2014
- 25.8 **Summe der Vorjahresverluste** 2015
- 25.9 Davon bei der Berechnung des steuerbaren Reingewinnes dieser Jahre bereits berücksichtigt
- 25.10 **Vorjahresverluste** (in Ziffer 6 übertragen)

Direkte Bundessteuer Betrag in Franken	Staatssteuer Betrag in Franken	Code
41'927	41'927	
27'857	27'857	
8'100	8'100	
19'432	19'432	
41'927	41'927	
41'927	41'927	
0	0	

- 26 **Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen auf in früheren Geschäftsjahren aufgewerteten Aktiven**  
 Jahr der Aufwertung: Bezeichnung des Aktivums:

- 26.1  
 26.2  
 26.3

Aufwertungsbeitrag	Abschreibungsbeitrag bzw. Betrag der Wertberichtigung	Code

Bemerkungen

**Beilagen** Erfolgsrechnung/Bilanz/Anhang

- Berechnung zu Ziffer 2.5.5, andere steuerbare Erträge
- Kontodetails Darlehen sowie der Zinsaufwendungen und -erträge (1410-1419, 6860 | 2400-2417, 6865)

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bezeugt



## Erfolgsrechnung 1.1.2015 - 31.12.2015

		Berichtsjahr		Vorjahr	
		CHF	%	CHF	%
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>					
3000	Dienstleistungsertrag	21'686.00		24'125.00	
	<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>21'686.00</b>	<b>100.0</b>	<b>24'125.00</b>	<b>100.0</b>
6000	Mietaufwand Geschäftslokaltäten	-3'000.00		-3'000.00	
6360	Abgaben, Gebühren, Beiträge	-329.15		-223.95	
6530	Buchführungs- u. Beratungsaufw.	-12'120.00		-3'690.00	
6531	Verwaltungsratshonorar	-2'500.00		-2'500.00	
	<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-17'949.15</b>	<b>-82.8</b>	<b>-9'413.95</b>	<b>-39.0</b>
	<b>Betriebsergebnis 1</b>	<b>3'736.85</b>	<b>17.2</b>	<b>14'711.05</b>	<b>61.0</b>
6840	Bankspesen	-1'353.12		-1'250.38	
6841	Kursverluste	-440'953.07		0.00	
6850	Erträge aus flüssigen Mitteln	6.80		7.40	
6851	Kursgewinn	669'324.56		-3'583.40	
6860	Erträge aus Finanzanlagen	116'085.57		122'475.64	
6865	Aufwände aus Finanzanlagen	-136'498.09		-131'028.40	
	<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>206'612.65</b>	<b>952.7</b>	<b>-13'379.14</b>	<b>-55.5</b>
	<b>Betriebsergebnis 2</b>	<b>210'349.50</b>	<b>970.0</b>	<b>1'331.91</b>	<b>5.5</b>
6910	Wertberichtigungen Beteiligungen	-202'521.26		0.00	
	<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-202'521.26</b>	<b>-933.9</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>
8900	Direkte Steuern	-2'219.75		-500.00	
	<b>Total Steueraufwand</b>	<b>-2'219.75</b>	<b>-10.2</b>	<b>-500.00</b>	<b>-2.1</b>
	<b>Unternehmensgewinn/-verlust</b>	<b>5'608.49</b>	<b>25.9</b>	<b>831.91</b>	<b>3.4</b>

## A. REINGEWINN

	2015 bzw. 2014/2015		Code
	Direkte Bundessteuer Betrag in Franken	Staatssteuer Betrag in Franken	
1 Reingewinn bzw. Verlust (-) gemäss Saldo der Erfolgsrechnung des Geschäftsjahres	5'608	5'608	
2 <b>Aufrechnungen</b>			
2.1 Der Erfolgsrechnung belastete, <b>steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen:</b>			
2.1.1 Geschäftsmässig nicht begründete Abschreibungen und Kosten für die Anschaffung, Herstellung oder Wertvermehrung von Vermögensgegenständen, z.B. für Neu- und Umbauten, Anschaffung von Maschinen usw. (nach Abzug der geschäftsmässig begründeten Abschreibungen und Wertberichtigungen) Nähere Bezeichnung:			
2.1.2 Geschäftsmässig nicht begründete Rückstellungen:			
2.1.3 Nicht zulässige Abschreibungen auf aufgewerteten Aktiven			
2.1.4 Einlagen in die Reserven			
2.1.5 Verdeckte Gewinnausschüttungen und geschäftsmässig nicht begründete Zuwendungen an Dritte Nähere Bezeichnung:			
2.1.6 Geschäftsmässig nicht mehr begründete Abschreibungen und Wertberichtigungen auf den Gesteungskosten von Beteiligungen von mindestens 10%			
2.1.7 Übersetzte freiwillige Leistungen über 20% des Reingewinns (siehe Wegleitung)			
2.1.8 Zinsen auf verdecktem Eigenkapital			
2.1.9 Zahlungen von Bestechungsgeldern an schweizerische oder fremde Amtsträger			
2.2 Der Erfolgsrechnung nicht gutgeschriebene, <b>steuerbare Erträge:</b>			
2.2.1 Wegfall der geschäftsmässigen Begründetheit von Rückstellungen			
2.2.2 Buchgewinne aus der Höherbewertung von Grundstücken oder Beteiligungen (Art. 670 OR)			
2.2.3 Unterpreisliche Leistungen an die Gesellschafter/innen, Genossenschafter/innen oder diesen nahestehende Personen (Gewinnvorwegnahmen) Nähere Bezeichnung:			
2.2.4 Liquidationsgewinne			
2.2.5 Andere: aus FK finanzierte Aktivdarlehen (gemäss Beilage)	0	0	
3 <b>Total der Ziffern 1 bis 2.2.5</b>	5'608	5'608	
4 <b>Abzüge</b>			
4.1 Der Erfolgsrechnung nicht belastete, <b>steuerlich abzugsfähige Aufwendungen:</b>			
4.1.1 Auflösung versteuerter stiller Reserven (Nachholung aufgerechneter Abschreibungen und Wertberichtigungen)			
4.1.2 Zuwendungen an Vorsorgeeinrichtungen zu Gunsten des eigenen Personals			
4.1.3 Freiwillige Leistungen bis zu 20% des Reingewinns (siehe Wegleitung)			
4.1.4 Andere:			
4.2 Der Erfolgsrechnung gutgeschriebene, <b>nicht steuerbare Erträge:</b>			
4.2.1 Auflösung versteuerter stiller Reserven (Kapitalgewinne, Aufwertungen/Auflösung von Rückstellungen):			
4.2.2 Kapitaleinlagen			
4.2.3 Der Grundstückgewinnsteuer unterliegende Erträge			
4.2.4 Andere:			
4.3 <b>Total der Abzüge</b>			
5 <b>Reingewinn bzw. Verlust im Geschäftsjahr</b> (Ziffer 3 abzüglich Ziffer 4.3)	5'608	5'608	
6 <b>Vorjahresverluste:</b> Summe der abzugsfähigen Verluste aus den sieben vorangegangenen Geschäftsjahren (2008–2014) gemäss Ziffer 25.10	0	0	
7 <b>Reingewinn bzw. Verlust nach Verlustanrechnung</b> (Ziffer 5 abzüglich Ziffer 6)	5'608	5'608	
8 <b>Steuerbarer Reingewinn bzw. Verlust</b> Ziffer 7; bei teilweiser Steuerpflicht gemäss separater Aufstellung	5'608	5'608	
9 <b>Satzbestimmender Reingewinn bzw. Verlust</b> Ziffer 7; bei unter- oder überjährigem Geschäftsjahr		5'608	
10 <b>Ausländischer bzw. Ausserkantonaler Anteil</b>			
11 <b>Beteiligungsabzug in %</b> (gemäss Wegleitung)	%	%	

**Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2015**

		Berichtsjahr	Vorjahr
1.14	Genehmigte und bedingte Kapitalerhöhung	-	-
1.15	Angaben zu vorzeitigem Rücktritt der Revisionsstelle		
	Opting Out am 19.12.2011 - Verzicht auf eingeschränkte Revision		
1.16	Übrige gesetzlich vorgeschriebene Angaben		



## Erledigung der Traktanden

1. Der von Herrn Zajicek erstattete Geschäftsbericht wird einstimmig genehmigt
2. Die vorliegende Bilanz per 31. Dezember 2015 schliesst beidseitig mit CHF 8'033'155.25 ab; die Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 weist einen Gewinn von CHF 5'608.49 aus

Der Generalversammlung stehen zur Verfügung:

Vortrag vom Vorjahr	CHF	-13'237.35
Gewinn 2015	CHF	<u>5'608.49</u>
	CHF	<u>-7'628.86</u>

Der Vorsitzende beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Vortrag auf neue Rechnung	CHF	<u>-7'628.86</u>
Total wie oben	CHF	<u>-7'628.86</u>

3. Die Generalversammlung genehmigt die Bilanz per 31. Dezember 2015 wie die Erfolgsrechnung des Geschäftsjahres 2015. Sie stimmt der vorgeschlagenen Ergebnisverwendung zu.
4. Zu diesem Traktandum wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als geschlossen

Die Geschäftsführung

Protokollführer

\_\_\_\_\_  
Josef Zajicek

\_\_\_\_\_  
Zetka Karel

# Protokoll der Generalversammlung

## BA Group AG, Appenzell

abgehalten in den Geschäftsräumlichkeiten der Gesellschaft

---

**Ort und Datum** Appenzell, \_\_\_\_\_ 2016

<b>Anwesend</b>	Josef Zajicek	66 Anteile à CHF 1'000.00
	DOBA a.s. vertreten durch Zetka Karel	34 Anteile à CHF 1'000.00
	Total	<u>100 Anteile à CHF 1'000.00</u>

**Traktanden**

1. Geschäftsbericht
2. Vorlage der Bilanz per 31. Dezember 2015 und der Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015
3. Genehmigung der Bilanz per 31. Dezember 2015 und der Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015  
Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses
4. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und stellt fest, dass sämtliche Anteile vertreten sind. Die Versammlung wird als Universalversammlung im Sinne von Artikel 701 OR abgehalten. Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

## Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2015

	Berichtsjahr CHF	Vorjahr CHF
Vortrag von Vorjahr	-13'237.35	-14'069.26
Jahresgewinn/-verlust	5'608.49	831.91
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Gesellschafterversammlung</b>	<u>-7'628.86</u>	<u>-13'237.35</u>
 <b>Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes</b>		
Zuweisung an die allgemeine Reserve	0.00	0.00
Zuweisung an die freien Reserven	0.00	0.00
Dividendenausschüttung	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>-7'628.86</u>	<u>-13'237.35</u>
<b>Total wie oben</b>	<u><u>-7'628.86</u></u>	<u><u>-13'237.35</u></u>

# Steuererklärung 2015

für Kapitalgesellschaften  
(AG / Kommandit-AG / GmbH),  
Genossenschaften und  
ausländische Personengesamtheiten

Kanton Appenzell I.Rh.

Veranlagungsgemeinde Rüte

Register-Nr. 31345

## STAATS- UND GEMEINDESTEUER DIREKTE BUNDESSTEUER

### Bitte Wegleitung beachten!

Wir ersuchen Sie, dieses Formular wahrheitsgetreu auszufüllen,  
zu unterzeichnen und bis zum

an folgende Adresse zu senden

Kantonale Steuerverwaltung, Appenzell  
Marktgasse 2  
9050 Appenzell

Der Steuererklärung ist die **unterzeichnete Jahresrechnung** (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) des im Kalenderjahr 2015 abgeschlossenen Geschäftsjahres beizulegen. Generell sind nur **ganze** Frankenbeträge anzugeben. Bei Unternehmen, welche von Gesetzes wegen zu einer ordentlichen Revision verpflichtet sind, muss zusätzlich eine Geldflussrechnung eingereicht werden.

Genauere Firmenbezeichnung BA Group AG

Hauptsitz Unterer Imm 31, 9050 Appenzell

Zweigniederlassungen im In- und Ausland  
Geschäftsbetriebe, Betriebsstätten und Liegenschaften

Zweck des Unternehmens Handel mit Waren aller Art und  
Verwaltung von eigenen Vermögen

Datum der Gründung 19.12.2011

Datum der Eintragung in das Handelsregister 21.12.2011

Zustelladresse bzw. Vertreter/in

PathFinder-Consulting AG  
Hauptgasse 32  
9050 Appenzell

BA Group AG  
Unterer Imm 31  
9050 Appenzell  
Schweiz

Dauer des Geschäftsjahres

Beginn 01.01.2015 Ende 31.12.2015

Verwaltungsorgane (Name, Adresse, Telefon-Nr.)

Verwaltungsratspräsident/in

Geschäftsleitung Josef Zajicek, Dolnicetnos (CZ)

Verantwortlich für das Rechnungswesen PathFinder-Consulting AG  
Hauptgasse 32, 9050 Appenzell

Revisionsstelle keine.

Rückfragen in dieser Steuersache sind zu richten an

PathFinder-Consulting AG, Herr Bruno Koster  
Hauptgasse 32, 9050 Appenzell 071 780 03 02

Vollständige Adresse des Vertreters / der Vertreterin	<b>Bei vertraglicher Vertretung</b> haben die unterschreibungsberechtigten Personen die folgende Vollmachtserklärung auszufüllen und zu unterzeichnen. Eine allfällige Vollmacht für die Vorperiode gilt nur für diese; für die aktuelle Steuerperiode ist sie in jedem Fall zu erneuern oder durch eine neue Vollmacht zu ersetzen.
PathFinder-Consulting AG Herr Bruno Koster Hauptgasse 32 9050 Appenzell  071 780 03 02	<b>Vollmacht:</b> Wir bevollmächtigen den/die nebenstehende/n Vertreter/in, uns für die Steuerperiode 2015 vor allen Steuerbehörden in Sachen direkte Bundessteuer und kantonale Steuern rechtsverbindlich zu vertreten. Die Vollmacht gilt bis und mit dem Einreichen der Steuererklärung für die nächste Steuerperiode, sofern vorher kein Widerruf erfolgt. Insbesondere sind alle steuerlichen Zustellungen und Rückfragen an den/die Vertreter/in zu richten.
Ort und Datum	Unterschrift/en

Bitte leer lassen

Beilagen: Formulare Nr.																				
Zurückerkhalten																				

## Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2015

		Berichtsjahr		Vorjahr	
1.	Angaben gemäss Art. 959c OR				
1.1	<b>Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze</b> Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.				
1.2	Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung				
1.3	Wesentliche Ergebnisverbesserung durch Nettoauflösung stiller Reserven				
1.4	Anzahl der Mitarbeiter		keine		keine
1.5	<b>Angaben über wesentliche Beteiligungen Gesellschaft</b>				
		Kapital	Stimm-	Kapital-	Stimm-
	Firma, Rechtsform, Sitz	anteil	anteil	anteil	anteil
		in %	in %	in %	in %
	Benet Automotive s.r.o, Mladá Boleslav, CZ	CZK 5'000'000	90	90	90
	Autodrom Most a.s., Most, CZ	CZK 305'458'000	100	100	90
				100	100
1.6	Angaben über eigene Aktien				
1.7	Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten (inkl. MWST)				
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen				
1.9	<b>Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen</b>				
	Verpfändete Aktiven				
	Immobilien:				
	Buchwert				
	Hypothek				
	Grundpfand				
	Abgetretene Aktiven				
	Aktiven unter Eigentumsvorbehalt				
1.10	Eventualverbindlichkeiten				
1.11	Angaben zu ausgegebenen Anleihensobligationen				
1.12	Brandversicherungswerte der Sachanlagen				
	Einrichtungen		pm		pm
	Immobilien				
1.13	Angaben über Aufwertungen				

	2015 bzw. 2014/2015	Code
12 Gewinnverwendung gemäss Beschluss der General- oder Gesellschafterversammlung		
12.1 Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-13'237	
12.2 Reingewinn bzw. Verlust gemäss Saldo der Erfolgsrechnung des Geschäftsjahres (Ziffer 1)	5'608	
12.3 <b>Total zu verteilender Gewinn</b>	<b>-7'629</b>	
12.4 Dividende, Gewinnanteile oder Anteilscheinzinsen (brutto) % des einbezahlten Kapitals =		
12.5 Tantiemen		
12.6 Zuweisung an die gesetzlichen Reserven		
12.7 Zuweisung an die statutarischen Reserven		
12.8 Zuwendungen an Vorsorgeeinrichtungen zu Gunsten des eigenen Personals (Ziffer 4.1.2)		
12.9 Zuwendungen an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die auf Grund öffentlicher oder gemeinnütziger Zweckverfolgung steuerbefreit sind (Ziffer 4.1.3)		
12.10		
12.11		
12.12 <b>Total Gewinnverwendung</b>		
12.13 <b>Vortrag auf neue Rechnung (Ziffer 12.3 abzüglich Ziffer 12.12)</b>	<b>-7'629</b>	

## B. EIGENKAPITAL

Die Angaben zum Eigenkapital beziehen sich auf den Stichtag der Schlussbilanz nach Gewinnverwendung

	2015 bzw. 2014/2015	2015 bzw. 2014/2015	Code
	Stichtag ▶ 31.12.2015	31.12.2015	
	Direkte Bundessteuer Betrag in Franken	Staatssteuer Betrag in Franken	
13 Einbezahltes Aktienkapital, PS-Kapital, Genossenschafts- und Stammkapital	100'000	100'000	
14 Offene Reserven:			
14.1 Gesetzliche Kapitalreserve			
14.2 Gesetzliche Gewinnreserve			
14.3 Freiwillige Gewinnreserve			
14.4 Eigene Kapitalanteile	-	-	
14.5 Gewinnvortrag (bei Verlustvortrag siehe Ziffer 19)			
15 Als Gewinn versteuerte stille Reserven:			
15.1			
15.2			
15.3			
15.4			
15.5			
15.6			
16 Korrektur eigene Kapitalanteile	+	+	
17 Verdecktes Eigenkapital (siehe Wegleitung)			
18 <b>Total der Ziffern 13 bis 17</b>	<b>100'000</b>	<b>100'000</b>	
19 <b>Abzüglich: Verlustvortrag</b>	<b>- 7'629</b>	<b>- 7'629</b>	
20 <b>Total Eigenkapital</b> Ziffer 18 abzüglich Ziffer 19, aber mindestens das einbezahlte Kapital	<b>100'000</b>	<b>100'000</b>	
21 <b>Steuerbares Eigenkapital für die Staats- und Gemeindesteuer</b> Ziffer 20; bei teilweiser Steuerpflicht gemäss separater Aufstellung		<b>100'000</b>	

		Berichtsjahr		Vorjahr	
		CHF	%	CHF	%
<b>PASSIVEN</b>					
2001	Verb. a/Leist. gegen Dritte EURO	0.00		-92'723.01	
2002	Verb. a/Leist. gegen Dritte CSK	0.00		-72'375.65	
2120	Aufgelaufene DL-Zinsen	-277'492.81		0.00	
2160	Kontokorrent Aktionär	-123'361.83		-123'361.83	
1022	LGT 0014491 030 EURO	0.00		-0.62	
2300	Passive Rechnungsabgrenzung	-4'719.75		-19'000.00	
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>		<b>-405'574.39</b>	<b>5.0</b>	<b>-307'461.11</b>	<b>3.9</b>
2400	DL Automotive Investment Ltd.	-1'087'400.00		1'202'350.00	
2401	DL Automotive Investment Ltd.	-2'012'050.00		-2'169'100.00	
2402	DL Automotive Investment Ltd.	-256'626.40		-283'754.60	
2403	DL Automotive Investment Ltd.	-965'784.00		-1'041'168.00	
2404	DL Automotive Investment Ltd.	-869'920.00		-961'880.00	
2406	DL Automotive Investment Ltd.	-879'047.22		-971'972.07	
2407	DL Automotive Investment Ltd.	-53'282.60		0.00	
2408	DL WDH Limited, Hong Kong	-304'472.00		0.00	
2415	DL DOBA a.s. (CZ)	-885'302.00		-954'404.00	
2416	DL DOBA a.s. (CZ)	-110'662.75		0.00	
2417	DL Benet s.r.o. (CZ)	-110'662.75		0.00	
<b>Fremdkapital langfristig</b>		<b>-7'535'209.72</b>	<b>93.8</b>	<b>-7'584'628.67</b>	<b>95.1</b>
2800	Aktienkapital	-100'000.00		-100'000.00	
2990	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	7'628.86		13'237.35	
<b>Eigenkapital</b>		<b>-92'371.14</b>	<b>1.1</b>	<b>-86'762.65</b>	<b>1.1</b>
<b>Total PASSIVEN</b>		<b>-8'033'155.25</b>	<b>100.0</b>	<b>-7'978'852.43</b>	<b>100.0</b>

# Angaben über Beteiligungen

nach den Artikeln 69 und 70  
des Bundesgesetzes über die direkte  
Bundessteuer (DBG)

Kanton Appenzell I.Rh.

Veranlagungsgemeinde Rüte

Register-Nr. 31345

2015

## DIREKTE BUNDESSTEUER

Steuerperiode 2015

Wenn Sie nach den Artikeln 69 und 70 DBG eine Ermässigung der Gewinnsteuer beanspruchen (Beteiligungsabzug), so ersuchen wir Sie, dieses Formular auszufüllen, zu unterzeichnen und mit der Steuererklärung einzureichen (bzw. innert 14 Tagen, wenn Ihnen das Formular erst nach der Einreichung der Steuererklärung zugestellt wird).

Die Veranlagungsbehörde für die direkte Bundessteuer

Zustelladresse bzw. Vertreter/in

BA Group AG  
Unterer Imm 31  
9050 Appenzell  
Schweiz

## WEGLEITUNG

### Art. 69 DBG Ermässigung

Die Gewinnsteuer einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft ermässigt sich im Verhältnis des Nettoertrages aus den Beteiligungsrechten zum gesamten Reingewinn, wenn die Gesellschaft oder Genossenschaft

- zu mindestens 10 Prozent am Grund- oder Stammkapital einer anderen Gesellschaft beteiligt ist;
- zu mindestens 10 Prozent am Gewinn und an den Reserven einer anderen Gesellschaft beteiligt ist; oder
- Beteiligungsrechte im Verkehrswert von mindestens einer Million Franken hält.

### Art. 70 DBG Nettoertrag aus Beteiligungen

<sup>1</sup> Der Nettoertrag aus Beteiligungen nach Artikel 69 entspricht dem Ertrag dieser Beteiligungen abzüglich des darauf entfallenden Finanzierungsaufwandes und eines Beitrages von 5% zur Deckung des Verwaltungsaufwandes; der Nachweis des effektiven Verwaltungsaufwandes bleibt vorbehalten. Als Finanzierungsaufwand gelten Schuldzinsen sowie weiterer Aufwand, der wirtschaftlich den Schuldzinsen gleichzustellen ist. Zum Ertrag aus Beteiligungen gehören auch die Kapitalgewinne auf diesen Beteiligungen sowie die Erlöse aus dazugehörigen Bezugsrechten. Artikel 207a bleibt vorbehalten.

<sup>2</sup> Keine Beteiligungsbeiträge sind:

- Aufgehoben;
- Erträge, die bei der leistenden Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft geschäftsmässig begründeten Aufwand darstellen;
- Aufwertungsgegenstände auf Beteiligungen.

<sup>3</sup> Der Ertrag aus einer Beteiligung wird bei der Berechnung der Ermässigung nur berücksichtigt, soweit auf der gleichen Beteiligung zu Lasten des steuerbaren Reingewinns (Art. 58 ff.) keine Abschreibung vorgenommen wird, die mit diesem Ertrag im Zusammenhang steht.

<sup>4</sup> Kapitalgewinne werden bei der Berechnung der Ermässigung nur berücksichtigt:

- soweit der Veräusserungserlös die Gestehtungskosten übersteigt;
- wenn die veräusserte Beteiligung mindestens 10 Prozent des Grund- oder Stammkapitals einer anderen Gesellschaft betrug oder einen Anspruch auf mindestens 10 Prozent des Gewinns und der Reserven einer anderen Gesellschaft begründete und während mindestens eines Jahres im Besitz der veräussernden Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft war; fällt die Beteiligungsquote infolge Teilveräusserung unter 10 Prozent, so kann die Ermässigung für jeden folgenden Veräusserungsertrag nur beansprucht werden, wenn die Beteiligungsrechte am Ende des Steuerjahres vor dem Verkauf einen Verkehrswert von mindestens einer Million Franken hatten.

<sup>5</sup> Transaktionen, die im Konzern eine ungerechtfertigte Steuerersparnis bewirken, führen zu einer Berichtigung des steuerbaren Reingewinns oder zu einer Kürzung der Ermässigung. Eine ungerechtfertigte Steuerersparnis liegt vor, wenn Kapitalgewinne und Kapitalverluste oder Abschreibungen auf Beteiligungen im Sinne der Artikel 62, 69 und 70 in kausalem Zusammenhang stehen.

## Erläuterungen

### Vorbemerkung

Der Beteiligungsabzug reduziert die Gewinnsteuer. Bei teilweiser Steuerpflicht (Art. 52/53 DBG) sind der Nettoertrag aus Beteiligungen und der gesamte Nettoertrag ohne die dem Ausland zugewiesenen und von der Besteuerung ausgenommenen Erfolgsbestandteile zu berechnen.

### I. Zusammensetzung der Beteiligungen und Total des Finanzierungsaufwandes

#### A: Anzahl und Art der Titel

Art der Titel: Aktien (AK), Partizipationscheine (PS), Genussscheine (GS), GmbH-Stammkapital (SE), Anteilscheine von Genossenschaften (AS).

#### B: Bezeichnung und Rechtsform des Unternehmens

Ausländische juristische Personen werden den inländischen juristischen Personen gleichgestellt, denen sie rechtlich oder tatsächlich am ähnlichsten sind (Art. 49 Abs. 3 DBG).

#### C: Nominalbetrag des gesamten Grund- oder Stammkapitals

Als Nominalbetrag des Grund- oder Stammkapitals gilt das einbezahlte Kapital im Zeitpunkt des Anfalls des Beteiligungsertrages oder am Ende der Steuerperiode (Geschäftsjahr).

#### D: Nominalbetrag der Beteiligung

Genussscheine (Art. 657 OR) dürfen keinen Nennwert haben.

#### E: Beteiligung in %

Spalte D x 100 : Spalte C

Bei Genussscheinen ist die Beteiligungsquote am Gewinn und an den Reserven anzugeben.

#### F: Verkehrswert der Beteiligung

Der Verkehrswert ist nur bei Beteiligungen von weniger als 10%<sup>5</sup> anzugeben.

Als Verkehrswert im Sinne von Artikel 69 DBG gilt der Kurswert oder der aufgrund der «Wegleitung zur Bewertung von Wertpapieren ohne Kurswert für die Vermögenssteuer» berechnete Steuerwert.

#### G: Gewinnsteuerwert in Franken

Als Gewinnsteuerwert gilt der Buchwert zuzüglich als Gewinn versteuerte stille Reserven.

#### G/6: Gewinnsteuerwert der Gesamtkativen am Ende der Steuerperiode

Als Gewinnsteuerwert der Gesamtkativen gilt die Summe der steuerlich massgebenden Buchwerte der Aktiven ohne allfällige Verlustvorträge und nach Abzug der Rückstellungen für Verlustrisiken, die mit Aktiven des Umlaufvermögens, insbesondere mit Waren und Debitoren verbunden sind (Art. 63 Abs. 1 Bst. b DBG).

#### G/7: Total des Finanzierungsaufwandes in der Steuerperiode

Als Finanzierungsaufwand gelten Schuldzinsen (inkl. Zinsen auf nicht nachgewiesenen Schulden, exkl. Zinsen auf verdecktem Eigenkapital) sowie alle Aufwendungen, die auf Grund der Verbindlichkeiten des Unternehmens anfallen. Mietaufwand sowie Zinsen, die unmittelbar auf den Umsatz entfallen (z.B. nicht ausgenützte Skonto-Offerten von Lieferanten) gelten nicht als Finanzierungsaufwand.

#### H: Gewinnsteuerwert in % der Aktiven

Spalte G x 100 : Feld G/6

## II. Nettoertrag aus Beteiligungen

### I: Bruttoertrag

Als Ertrag aus Beteiligungen gelten nur solche Bezüge, die beim ausrichtenden Unternehmen Gewinnausschüttungen im Sinne des DBG darstellen, nämlich:

- ordentliche Gewinnausschüttungen, wie Dividenden, Gewinnanteile auf Stammeinlagen, Zinsen auf Genossenschaftsanteilen usw.;
- ausserordentliche Gewinnausschüttungen und Kapitalrückzahlungen;
- verdeckte Gewinnausschüttungen, z.B. als Provisionen oder Regiespesen bezeichnete übersetzte Leistungen, soweit sie bei der ausrichtenden Gesellschaft als Gewinn besteuert werden (für ausländische Gesellschaften beurteilt sich diese Frage ausschliesslich nach dem DBG);
- Ausschüttungen auf Genussscheinen;
- Kapitalgewinne auf Beteiligungen gemäss Artikel 70 Absatz 4 DBG.

Die Beteiligungserträge sind so anzugeben, wie sie im deklarierten Reingewinn enthalten sind. In der Regel ist dies für Erträge schweizerischer Beteiligungen der Bruttobetrag, für Erträge ausländischer Beteiligungen der Nettobetrag (vgl. Wegleitung zu Ziffer 2.2 der Steuererklärung). Sind im deklarierten Reingewinn noch zurückerhaltene Quellensteuern enthalten, die von früheren Beteiligungserträgen abgezogen worden waren und für die noch kein Beteiligungsabzug beansprucht worden ist, so gehören auch diese zurückerhaltenen Steuerbeträge zum Beteiligungsertrag der Steuerperiode.

### J: Wertberichtigungen im Zusammenhang mit dem Ertrag

Für die Berechnung des Nettoertrages aus Beteiligungen sind sämtliche im Zusammenhang mit dem Ertrag stehenden Wertberichtigungen in Abzug zu bringen. Solche Wertberichtigungen reduzieren zudem die Gestehtungskosten der Beteiligung.

### L: Verwaltungsaufwand

Für die Berechnung des Nettoertrages aus Beteiligungen ist ein Beitrag von 5% des Ertrages nach Abzug der damit im Zusammenhang stehenden Abschreibung zur Deckung des Verwaltungsaufwandes in Abzug zu bringen. Der Nachweis des effektiven Verwaltungsaufwandes bleibt vorbehalten.

### M: Finanzierungsaufwand

Der auf die Beteiligung entfallende Finanzierungsaufwand berechnet sich auf Grund des Verhältnisses des Gewinnsteuerwertes der Beteiligung zum Gewinnsteuerwert der Gesamtkativen grundsätzlich nach dem Stand am Ende der Steuerperiode (Feld G/7 x Spalte H).

### N: Gewinn

Verluste aus Beteiligungen (Finanzierungsaufwandüberhänge) sind in Spalte O einzutragen.

### N/6: Nettoertrag aus Beteiligungen

Summe N/1 - N/5

### O: Verlust

Der Nettoertrag aus Beteiligungen berechnet sich ohne Einbezug der Verluste aus Beteiligungen (Finanzierungsaufwandüberhänge).

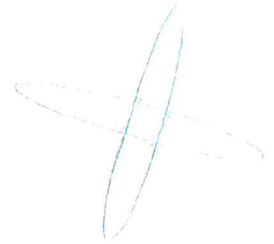
## III. Prozentuale Ermässigung der Gewinnsteuer

### Gesamter Reingewinn

Als gesamter Reingewinn gilt der steuerbare Reingewinn. Die auf drei Dezimalen berechnete, prozentuale Ermässigung der Gewinnsteuer ist in die Steuererklärung zu übertragen (Formular 5, Ziffer 11).



BA GROUP AG  
Unterer Imm 31  
9050 Appenzel



Appenzel, 4. November 2016

## Inhalt Jahresabschluss 2015

- Bilanz per 31. Dezember 2015
- Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015
- Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2015
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2015

Dieser Jahresabschluss wurde durch die Firma PathFinder-Consulting AG, Appenzel aufgrund der Instruktionen, Aufzeichnungen und Auskünfte des Kunden erstellt. Die Entscheidungskompetenz und verantwortung lag beim Kunden

Ort/Datum:

Appenzel, 4. 11. 16

Unterschrift:

